



HESSISCHER LANDTAG

01.12.2000

Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen

Änderungsantrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der F.D.P.

**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz
über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen
für das Haushaltsjahr 2001 (Haushaltsgesetz 2001) und zur
Änderung anderer Rechtsvorschriften in der Fassung der
2. Lesung vom 22.11.2000
(Drucksache 15/2059, 15/2034 zu Drucksache 15/1543)**

- Einzelplan 03 -

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 03 02	Allgemeine Bewilligungen
Zu Titelgruppe 78	Förderung der Rückkehr ehemaliger bosnischer Bürgerkriegsflüchtlinge und der Flüchtlinge aus dem Kosovo

Die Zweckbestimmung der Titelgruppe wird wie folgt geändert:

„Förderung der Rückkehr ehemaliger bosnischer Bürgerkriegsflüchtlinge und der Flüchtlinge aus Jugoslawien“

Die Erläuterungen zur Ausgaben-Titelgruppe 78 ändern sich entsprechend.

Begründung:
Derzeit befinden sich etwa 7.000 jugoslawische Staatsangehörige aus Serbien mit dem Status "Duldung" bzw. "Gestattung" in Hessen. Um die Voraussetzungen zu schaffen, auch deren freiwillige Rückkehr fördern zu können, soll die Zweckbestimmung der Titelgruppe vorsorglich erweitert werden. Auch die Bundesrichtlinien zur Durchführung des REAG-GARB-Programms erfassen die Staatsangehörigen aus Jugoslawien.

Wiesbaden, 01. Dezember 2000

Für die Fraktion der CDU
Der Fraktionsvorsitzende:
Kartmann

Für die Fraktion der F.D.P.
Der Fraktionsvorsitzende:
Hahn